

Symmetriearchse anhand von Schmetterlingen erkennen

Beitrag von „LA2008“ vom 12. April 2008 10:25

Hello zusammen,

an Alias und Elefantenflip:

die Idee mit den Spiegeln ist gut und ich werde in einer der folgenden Stunden auf jeden Fall welche verwenden. Gut, dass ich nun weiß, wo es die günstig zu kaufen gibt bzw. wie man welche herstellen kann.

In dem Unterrichtsbesuch möchte ich aber lieber, dass die Kinder durch Falten symmetrische Figuren herstellen.

Unter Berücksichtigung von dem, was die anderen hier noch so geschrieben haben, habe ich mir nun folgendes gedacht:

An der Tafel hängen nur symmetrische Figuren (Herz, Schmetterling, Tannenbaum,...) und die Schüler äußern sich dazu. Vielleicht sagt ein Schüler recht schnell "die sind auf beiden Seiten gleich". Oder es wird schon gleich was von falten gesagt. Ich gebe die Figuren einzelnen Schülern in die Hand und sie sollen über das Falten beweisen, dass tatsächlich beide Seiten gleich sind.

Was meint ihr zu diesem Einstieg?

Danach sollen die Kinder selbst solche Figuren herstellen. Nun bin ich mir aber unsicher darüber, wie viel ich von den folgenden Schritten vormachen und wie viel ich die Kinder selbst entdecken lassen soll:

1. Blatt in der Mitte (quer, nicht längs) falten.
2. Auf eine Hälfte die halbe Figur einzeichnen und zwar so, dass die Faltlinie nachher in der Mitte der Figur ist)
3. Die Figur ausschneiden.

Wenn ich zu viel vorgebe, können die Kinder ja nichts mehr selbst entdecken. Außerdem lernen sie viel mehr, wenn sie zuerst mal einen Fehler machen und sich dann überlegen müssen, woran es gelegen hat.

Ich gehe auch davon aus, dass die Kinder solche Figuren schon mal im Kindergarten gebastelt haben und somit schon gewisse Vorerfahrungen mitbringen.